

## BV Hamm

Im Rahmen des betrieblichen Erfahrungsaustausches besuchten 8 aktive Ringkameraden am 26.09.2003 die Schiefergrube *Magog* in Bad Fredeburg im Hochsauerland. Die Grube *Magog* produziert ca. 1 500 to Schiefer pro Jahr mit etwa 40 Mitarbeitern, davon 22 unter Tage.

Der Schiefer wird heute nur noch zum kleineren Teil als Dach- und Verkleidungsschiefer eingesetzt (hier hat die preiswertere spanische Konkurrenz große Marktanteile erworben), sondern auch als Spezialsteine für Bodenbelege und Kanteneinfassungen.

Gegen 9.30 Uhr begrüßte der Betriebsleiter H.Menn die Gäste und gab ihnen einen umfassenden Einführungsbericht in die Begebenheiten der Grube *Magog*. Er wies u.a. auf die mehr als 150-jährige Abbautätigkeit und das Auffinden des Schieferlagers bei dem Ausheben eines Bierkellers im 19.Jahrhundert hin.

Nach dieser Einführung wurde der übertägige Produktionsbereich befahren, wo aus den geschnittenen Schieferblöcken die entsprechenden Endmaterialien hergestellt werden. Hierbei wird sowohl auf Erfahrung und Handarbeit als auch auf moderne Technik und Automatisierung zurückgegriffen.

Bei dem Versuch, selbst aus dem Rohmaterial Schieferschindeln von Hand herzustellen, mussten unsere Ringkameraden erfahren, dass sie höchstens „Muster ohne Wert“ erschaffen hatten.



Vor dem Stollenmundloch

Die anschließende Grubenfahrt gewährte den Steinköhlern eine völlig andere Untertagewelt: kühl, nass, fast ausbaulos. Aus der ca. 60 m mächtigen Schieferbank werden nur die besten Teile mit großen Diamantsägen herausgetrennt, in Frontlader verladen und nach übertage gebracht. Das Auffinden der lukrativen Teile des Schieferlagers ist die große Kunst des Schieferbergbaus. Bei der untertägigen Befahrung wies H.Menn unter anderem darauf hin, dass vor der Anfahrt das traditionelle Gebet gesprochen wird.

Ein sehr interessanter Tag ging für die Hammer Ringkameraden zu Ende, die sich herzlich für die Information und die Führung bedankten und der Grube *Magog* und den Mitarbeitern für die Zukunft alles Gute wünschten.

Rost